



Ausstellungsankündigung

30 Jahre architekturgalerie am weißenhof
11. Oktober bis 11. November 2012

Im Jahr 1982 wurde die architekturgalerie am weißenhof e.V. von Stuttgarter Architektinnen und Architekten sowie dem BDA gegründet. Seitdem werden in der Galerie Ausstellungen und Veranstaltungen rund um Architektur und Städtebau, Landschaftsarchitektur, Design und Kunst präsentiert. Zu diesem 30-jährigen Jubiläum stellt die Galerie eine Auswahl von Plakaten der über 170 Ausstellungen aus. Damit werden die Aktivitäten der Galerie dokumentiert. Zugleich ergibt sich ein Bild der Themen, die in Architektur, Stadtplanung, Design die vergangenen 30 Jahre bestimmt haben.

10. Oktober 2012

**Eröffnung der Ausstellung mit einem Festvortrag
von Fritz Auer (Architekt, Stuttgart/München)**

**19 Uhr, Vortragsaal Neubau II, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
Am Weißenhof 1, 70191 Stuttgart**

26. Oktober 2012

Podiumsveranstaltung mit einem Gespräch über „30 Jahre Stadt Bauen in Stuttgart“

19 Uhr im Glasbau, Württembergischer Kunstverein Stuttgart, Schlossplatz 2, 70173 Stuttgart,
mit

Amber Sayah (Moderation, Stuttgarter Zeitung), Werner Sobek (Architekt/Ingenieur, Stuttgart),
Hartwig Schneider (Architekt, Stuttgart/Aachen), Detlef Kurth (Stadtplaner, Stuttgart)

8. November 2012

weißenhof-architekturförderpreis „Junge Förderpreisträger stellen sich vor“

19 Uhr, Vortragsaal Neubau II, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Am Weißenhof 1, 70191 Stuttgart

mit

Pascal Flammer (Architekt, Zürich), Gabi Schillig (Architektin, Berlin), Stefan Birk (Architekt,
Stuttgart), Nagel Theissen (Architekten/Designer, Stuttgart).

Ausstellung in der
architekturgalerie am weißenhof
am weißenhof 30
d-70191 stuttgart
tel (0711) 257 1434
fax (0711) 284 3054

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag 14–18 Uhr

Samstag und Sonntag 12–18 Uhr

Eintritt frei

Kontakt: Antje Krauter, 0178 4405421, krauter@bfa-online.de

Christian Holl Tel. 0172/7617990; christian.holl@frei04-publizistik.de

Die architekturgalerie am weißenhof wird unterstützt durch



architekturgalerie am weißenhof, Stuttgart

Profil

Die architekturgalerie am weißenhof hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Entwicklung der zeitgenössischen Architektur und Stadtplanung zwischen Technik, Bildender Kunst und Gesellschaft in Ausstellungen, Vorträgen und Symposien vorzustellen. Sie wendet sich dabei sowohl an das Fachpublikum als auch an die interessierte Öffentlichkeit. Ihr Bemühen gilt einem ausgewogenen Programm zwischen aktuellen Tendenzen der Baukultur und Themen der neueren Architekturgeschichte, wobei sie den intensiven Diskurs sucht und sich jedes Mal erneut dem Anspruch ästhetischer Präsentation und kritischer Reflexion stellt.

Geschichte und Standort

Die architekturgalerie am weißenhof wurde 1982 von Stuttgarter Architekten und dem BDA Baden-Württemberg gegründet. Sie ist damit eine der ältesten Architekturgalerien Europas. Im Bewusstsein des historischen Standorts zog sie im Jahr ihrer Gründung in den kleinen Vorbau eines Mehrfamilienhauses auf dem Stuttgarter Weißenhof, das 1927 durch den Berliner Architekten Peter Behrens errichtet worden war. Als Teil eines ehemaligen Musterhauses gehören die Räume der Galerie heute zu den wenigen Orten der international berühmten Werkbundsiedlung „Die Wohnung“, die öffentlich zugänglich sind. Die Verpflichtung, jenes bahnbrechende Programm von 1927 im Umgang mit zeitgenössischer und historischer Architektur wahrnehmbar zu halten, übernahm die Galerie gerne und konnte bisher in ca. 150 Ausstellungen eine spannende und produktive Reflexion erreichen.

Organisation

Die architekturgalerie am weißenhof wurde als gemeinnütziger Verein gegründet. Mitglied des Vereins kann jede erwachsene Einzelperson, aber auch juristische Personen oder Personengemeinschaften, wie z. B.: Architekturbüros, werden. Im Turnus von zwei Jahren wird ein Vorstand sowie der Ausstellungsausschuss gewählt, der für Konzeption und Durchführung des Ausstellungsprogramms und sonstiger Veranstaltungen zuständig ist. Die Arbeit der Galerie in all ihrer Vielfalt basiert ausschließlich auf ehrenamtlichem Engagement der gewählten Vertreter, die mitunter auch durch externe Kuratoren unterstützt werden. Ein Stab studentischer Mitarbeiter übernimmt auf Stundenlohnbasis die Galerieaufsicht und Aufbaudienste.

Vorstand

Prof. Dr. Klaus Jan Philipp
Dipl.-Ing. Wolfgang Schwarz

Ausstellungsausschuss

Dipl.-Ing. Claudia Betke
Dipl.-Ing. Kyra Bullert
Carola Franke-Höltzermann M.A.
Dipl.-Ing. Andreas Hardegger
Dipl.-Ing. Christian Holl
Prof. Dipl.-Ing. Thomas Hundt
Prof. Dipl.-Ing. Antje Krauter
Dipl.-Ing. Stefan Werrer

